

V O R W O R T

In den "Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt", Nr. 236 (1963) wurde bereits über die Gebüschinseln von *Juniperus sibirica* berichtet.

Im heurigen Jahre untersuchte ich weitere Inseln, insbesondere die zahlreichen im Absterben begriffenen, wobei sich feststellen lässt, was aus den Inseln später wird. Die Ursache des Absterbens konnte noch nicht ermittelt werden. An dem Hange, der von der Bürstlingeben zur Moosstube hinabführt, sind zahlreiche Inseln schon aus der Ferne durch ihre braune Färbung als absterbend kenntlich. Dasselbe gilt für den Steilhang, der oberhalb der Bahnlinie unter dem Beginne des Purtschellersteiges liegt.

In zahlreichen Inseln wurde *ADOXA MOSCHATILLINA* beobachtet. Die diesbezüglichen Aufnahmen zusammen mit den in Inseln von *PILUS MUGO* werden in einer eigenen Arbeit zusammengefasst.

Herrn Dr. Fritz K o p p e danke ich wieder herzlichst für die Bestimmung der *M O O S E*. Dem Amte der OÖ. Landesregierung (Kulturabteilung) bin ich für eine Subvention zu besonderem Danke verpflichtet.

Dr. Friedrich M O R T O N

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [261](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Die Gebüschinseln von Juniperus Sibirica Lodd. Die Sukzessionen und Lichtverhältnisse in ihrem Bereiche im Schafberggebiete. II Teil. \(Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes LXI\). Zugleich: Botanische Monographie des Schafbergstockes VII. \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 261\) 1-2](#)